



Anschlusspunkte

Am Gerät

- ⓑ Blende abnehmbar
 - Ⓚ Kabeleinführung*
 - Ⓢ Potentialausgleich*
 - ⓔ Elektro- Anschlussklemmen*
 - Ⓡ Netzwerkanschluss (RJ45 Buchse)***
 - Ⓝ Not-Aus-Schalter
 - ⓉⓌⓌ Anschlussanschlauch Trinkwasser warm*
 - ⓉⓌⓀ Anschlussanschlauch Trinkwasser kalt*
 - Ⓢ1 Rückwandöffnung für Trinkwasser Ø 60 mm**
 - Ⓢ2 Rückwandöffnung für Elektroleitungen Ø 60 mm**
 - ⓐⓈ Schlauchbrause mit automatischem Rückzug
- * Erreichbar nach Abnahme von Blende ⓑ
 ** Nur bei Anschluss durch die Rückwand
 *** Erreichbar nach Abnahme von Blende Ⓢ

Bauseitig

- ⓉⓌⓌ Anschluss Trinkwasser warm* (Aussengewinde G 3/4")
- ⓉⓌⓀ Anschluss Trinkwasser kalt* (Aussengewinde G 3/4")
- Stützenhöhe 50mm über OKFF bzw. Fertigbetonsockel
- ⓐ Boden-Abfluss mit Stichkanal
- ⓔ Elektro- Anschlusspunkt (siehe Tabelle)
(freie Kabellänge 1,5m über OKFF)

Wichtige Hinweise

- Die Anschlüsse können von unten oder von hinten durch die Geräterückwand erfolgen.
- Bei Anschluss von hinten dürfen die Installationsrohre nicht in das Gerät ragen. Bei Anschluss von unten muss die Rohrlänge über Standfläche 50 mm betragen.
- Potentialfreie Kontakte für bauseitige Signalisierung vorhanden und Anschluss an eine Leistungsoptimierung vorbereitet.
- Erforderliche Schütze und Steuerleitungen für den Betrieb von Leistungsoptimierungsanlagen sind **nicht** im Lieferumfang enthalten und müssen immer **bauseitig** installiert werden.
- Bei kippbaren Geräten ist zur leichteren Gerätereinigung die Einplanung eines Stichkanals zusätzlich zur Bodenablauffrinne erforderlich.

Bauseitig vorzusehen

Lastleitungen	1
Bauseitige Signalisierung	3 x 1,5 mm ²
Leistungsoptimierungsanlage	3 x 1,5 mm ² 5 x 1,5 mm ²
Netzwerkanschluss (für Kommunikationsschnittstelle gemäß DIN SPEC 18898)	Twisted-Pair-Ethernetkabel (min. CAT5e) mit RJ45 Stecker (100BASE-TX Netzwerk-Port)

Sicherheit



- Die Kippbratpfanne darf nicht als Fritteuse benutzt werden!
- Der Netzanschluss muss mindestens mit einer Anschlussleitung Typ NYM oder H07RN-F erfolgen.
- Bauseitig ist eine allpolig wirksame Trenneinrichtung mit mindestens 3 mm Kontaktöffnung vorzusehen, z.B. Sicherungslasttrenner, durch die bei Reparatur- und Installationsarbeiten das Gerät vom Stromnetz getrennt werden muss.
- Anschlussmöglichkeit an ein Potentialausgleichssystem vorhanden. Anschluss gemäß VDE 0100, T 410 oder örtlichen Vorschriften vornehmen.
- Die Möglichkeit für den Anschluss durch die Geräterückwand ist ausschließlich für geschlossene Installationskanäle vorgesehen.
- Die Auslegung von raumlufttechnischen Anlagen ist nur von entsprechenden Fachleuten durchzuführen.
- Bodenabläufe müssen gemäß lokaler Bestimmungen ausgeführt werden. Die Masse in der obigen Zeichnung sind nur die Mindestempfehlungen.
- Gerät nicht in Nähe von Wänden, Küchenmöbeln, Dekoration oder ähnlichem aus brennbarem Material installieren. Mindestabstand nach hinten 50 mm und zu den Seitenwänden 200 mm! Sonst besteht Brandgefahr! Örtliche Brandschutzbestimmungen einhalten.
- Die jeweils betroffenen Mindestabstände sind nicht erforderlich, wenn die Aufstellung zwischen anderen Geräten und/oder Rücken an Rücken erfolgt.

FEP 950

Geräteabmessungen B x T x H	1400 x 850 x 900 mm
Approbation	
Prüfzeichennachweis	
Strahlwasserschutz	IPX6

Anwendungsspezifische Daten

Tiegelmaße B x T x H	928 x 660 x 184 mm
Bratfläche	0,61 m ²
Nutzinhalt nach DIN 18857	83 l
Maximalinhalt	109 l
Regelbereich Pfanne	30 - 300°C
Regelbereich Kessel	30 - 110°C

Anschlussdaten

	Nennaufnahme gesamt	27,15 kW
	Motor	0,12 kW
	Anschluss gesamt	400V 3N AC 50/60Hz
	Absicherung	50 A
	Anschlussklemmen	16 mm ²
Wasser:	Anschlussanschlauch kalt	Innengewinde 3/4" DN20
	Anschlussanschlauch warm	Innengewinde 3/4" DN20

Ergänzende technische Daten

Gerätengewicht inkl. Verpackung	gesamt	212 kg
	Abwärme (VDI 2052)	
	sensibel	22,95 kW
	latent	12,15 kW
	Dampfabgabe	10,80 kW
		15,88 kg/h

Varianten (VAR) gegen Mehrpreis

VAR 808 Kerntemperaturfühler

Mögliche Änderungen der Gerätedaten durch Varianten sind zu beachten